

Sangen

Schulort:	Sangen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Säntis Herisau	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Appenzell Ausserrhoden Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Herisau	Gemeinde 2015:	Herisau
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 262-262v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1175: Sangen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1175].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Sangen (Niedere Schule, Armenschule/Waisenhauschule, reformiert)				

Status von hiesiger Schule! Oder Antwort über die Fragen die in der Schule das Wäysenhaus betreffend möchten gemacht werden.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?

- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Sangen in Herisau den 21ten Febr 1799.

Schulmeister Zuberbühler

Fliesstextantworten

Belangend den Ort so heißt er Sangen wo die Schule ist gegen Degersheim in der Pfarrey Herisau, *Canton Säntis*, die umliegende Gegend heißt Schwänbergerschar & &, das wäysenhauß ist 3. 4tel Stund vom Dorff Herisau entfernt und ist übrigens in dieser Gegend keine Schule.

Jn der Schule wird gelehrt, lesen, schreiben, *Religion* ? Singen, und wann man es verlangt auch lateinisch und Französisch.

Die Schul wird Sommer und winter gehalten aber vorzüglich im Sommer von der Nachbarschaft beträchtlich *Frequentiert*.

An Schulbüchern sind wir zimlich arm, doch *Sie* {die} so wir brauchen haben *Religion* und Tugend zu ihrem erhabenen

Endzweck, und wir Trösten uns auch disfals einer baldigen *Reformation*.

Die Schule daurt Vor u Nachmittag jedesmahl 2. und ein 1/2 Stund.

Gesamt

[[[Seite 2] Vorschriften betreffend lieb ich Historj u Moral. die *Classification* betreffend hab ich 3 *Classes* den Lehrer bestellt gegenwertig die *Municipalität* Er heißt Johannes Zuberbühler von Schwellbrunn ward Feldprediger bej dem nun abgedankten Schwiezer *Regiment Schmid*. 47. Jahr alt just heüte ein 4tel Jahr wäysenschulmeister, neben dem er keine anderen verrichtungen außert wenn er gern einen Nachbar in der Noth mit predigen oder *catehisieren* dienet.

Der Schulkinder sind im Winter wenig, aber im Sommer sind *Sie* zahlreich.

Der Schullehrer wird vom wäysengutt bezahlt, hingegen was Er von Kindern außert dem Wäysenhauß bezieht fällt Alles in das wäysengut.

Das Schulhauß hie ist in einem recht brauchbaren und guten Stand.

Das Einkommen das Lehrers neben Tisch Bet und wasch ist jährlich 7 *Louisdor*.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 262-262v
Briefkopf	Status von hiesiger Schule! Oder Antwort über die Fragen die in der Schule das Wäysenhauß betreffend möchten gemacht werden.
Transkriptionsdatum	10.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1175BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_262-262v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Zuberbühler
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Sangen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Appenzell Ausserrhoden
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Herisau	Kanton 2015	Appenzell Ausserrhoden
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	Hinterland
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Herisau	Gemeinde 2015	Herisau
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	736182				
Geo. Länge	249910				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Sangen (ID: 1567)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Armenschule/Waisenhausschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3091)

Name: Zuberbühler
 Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 47
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Schwellbrunn
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Anderes

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Lesen
 Schreiben
 Religion/Christliche Unterweisung
 Singen
 Latein
 Französisch

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Im Winter wenig Schulkinder, im Sommer zahlreich.	